

INHALT

Widmung	5
Einleitung	6
Zur frühen Geschichte der Ostereier aus Glas im Bayerischen Wald	7
Sieben „Bilg-Eier“ aus Glas	7
„Bilg-Eier“ aus Glas für die Hühnernerster	7
Das „Bilg-Ei“ als möglicher Vorläufer des Ostereies aus Glas	7
Die ersten Ostereier aus Glas	7
Die weitere Entwicklung bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts	10
„Schinden“ von Ostereiern durch die Glasmacher	13
Wortbedeutung	13
Termine	14
Eierschinden der Anlernlinge	14
Eierschinden der ausgebildeten Glasmacher	15
Nebenrolle der Glasveredeler	16
Verkaufen von Ostereiern aus Glas	17
Vertauschen	17
Verhamstern	18
Eierbräuche um Ostern	18
Aufbewahrung der Glaseier nach dem Osterfest	20
Zweitverwendung als Stopfei	20
Wiederbelebung der Glaseierherstellung nach mehrjähriger Unterbrechung	21
Hütteneigene und private Fertigung	21
„Eierschinden“ unter veränderten Bedingungen	27
Termine	27
Modelhalter und Einträger	29
Glasmacher	30
Glaseier und Schnupftabakgläser als Form- und Stilgemeinschaft	30
Die glashandwerkliche Qualität der jüngeren Ostereier	33
Wachsende Bedeutung der Glasveredeler	34
Glasschleifer und Glasgraveure	37
Glasmaler	38
Impulse aus der Staatlichen Glasfachschule Zwiesel	38
Beiträge ehemaliger Glasfachschüler	39
Glaskunst	49
Max Kannegießer (1922–1988)	49
Kristian Klepsch (*1943)	50
Manfred Homolka (*1945)	52

Klaus Büchler (*1947)	55
Wolfgang Schmid (*1952)	56
Christian Schmidt alias „ChriSch“ (*1958)	57
Das Osterei aus Glas in seinen gegenwärtigen Bedeutungen	59
Verschenken und Verkaufen	59
Sammeln	60
Neue Sinngebungen	60
Ein Glasei für den ostermontäglichen „Emmaus-Gang“	62
Das größte mundgeblasene Glasei der Welt	63
Kurse für Laienglasmacher	64
Ostereier aus Glas in den benachbarten Glashüttenlandschaften	65
Böhmen/CZ	65
Böhmerwald/Šumava/CZ	65
Oberösterreich	70
Anmerkungen und weitere Bildbeispiele	71
Literaturverzeichnis	87
Bildnachweise	93
Die Autoren	93
Register	94
Orte	94
Namen	94
Varia	95